

## NDB-Artikel

**Steiner** (auch *Steyner, Stainer, Stayner, Siliceus*), *Heinrich* (Henricus) Drucker, Verleger, Gastwirt, \* vor 1500, † März /April 1548 Augsburg.

### Genealogie

*Eltern* unbekannt;

- ⊗ Elisabeth N. N. († n. März/ April 1548).

### Leben

Da S., der zwischen 1522 und 1548 in Augsburger Steuerlisten aufgeführt wird und 1531 durch Heirat das Bürgerrecht erhielt, wegen unehelicher Geburt die Aufnahme in eine Zunft verweigert wurde, hatte er es zunächst schwer, sich auf dem zünftigen Augsburger Markt durchzusetzen. Druckte er anfangs hauptsächlich „billige“ Flugschriften und reformatorische Texte, so gelang es ihm 1527, durch den Erwerb der Konkursmasse des Verlags Sigmund Grimm und Marx Wirsung seine Offizin in den 1530er Jahren zur größten in Augsburg auszubauen: Mehr als 930 Drucke sind nachgewiesen. Vor allem mit der Übernahme sämtlicher Druckstöcke, so u. a. der 261 Holzschnitte des sog. Petrarca-Meisters (Petrarca, *Von der Artzney bayder Glück*, 1532 u. 1539), formte er ein Verlagsprogramm, in dessen Zentrum dt.sprachige, durch Illustrationen bedeutender Künstler publikumswirksam ausgestattete Bücher standen. Mit Aufträgen an die besten (Buch-) Holzschnneider seiner Zeit wie Jörg Breu, Hans Burgkmair und Hans Schäufelein erweiterte er gezielt seinen Bestand an Druckplatten, die er, allerdings mit dem Risiko des Auseinanderfallens der Text-Bild-Bezüge, wohl aus Kostengründen zur Illustration unterschiedlichster Werke benutzte. Außer beliebter Praxis- und Unterhaltungsliteratur (z. B. Adam Ries, *Rechnung auf der Linien u. Feldern*, 1528; *Magelone*, 1535 u. ö.; *Melusine*, 1547), historischen Werken und zeitgenössischer Literatur (z. B. Johannes Pauli, *Schimpf u. Ernst*, 1534; Niklas v. Wyle, *Translatzen*, 1536) publizierte S. zahlreiche antike und ital. frühhumanistische Schriften in dt. Übersetzungen (z. B. Cicero, *Officien*, 1533 u. ö.; Plutarch, 1534; Boccaccio, *Röm. Gesch.*, 1542), die er, z. T. durch Lehrer des ev. Gymnasiums bei St. Anna, auf eigene Kosten herstellen ließ. Obgleich er mit dieser Verbreitung des humanistischen Erbes im Bildungsbürgertum auch ökonomischen Erfolg hatte (seine Vermögensveranlagung betrug in den 1530er Jahren 450 fl., seit 1540 1000 fl.), geriet er, vermutlich infolge des Schmalkaldischen Kriegs, in finanzielle Schwierigkeiten und ging 1547/48 in Konkurs. Einen Teil seiner Druckstöcke erwarb der Frankfurter Drucker →Christian Egenolff d. Ä. (1502–55).

### Werke

*Weitere W u. a. Flugschrr. u. reformator. Texte:* Unüberwintlich  
Beschirmbüchlein v. Hauptartikeln d. göttl. Schrift, 1523;

Betbüchlein u. Lesbüchlein Martin Luthers, 1524;

Psalter deutsch Martinus Luthers, 1524, Propheten teutsch Dr. Martin Luthers,  
1532;

- Lustgärten u. Pflanzungen, 1530;

Bergbüchlein, 1534;

Heldenbuch, 1545;

Fortunatus, 1530 u. ö.;

- *hist. Werke:*

Bracellus u. Jovianus, Schöne Chronica vom Königreich Hispanien, 1543;

Veit Traut, Türkischer Kaiser Ankunft u. Krieg wider die Christen, 1543;

- *antike u. ital. frühhumanist. Schrr. in dt. Überss.:*

Xenophon 1540;

Demosthenes 1543;

Dictys Cretensis, Histori vom Trojanischen Krieg, 1536;

Boccaccio, Compendium de claris mulieribus, dt. 1541.

## **Literatur**

ADB 36, S. 161 f.;

R. Muther, Die dt. Bücherill. d. Gothik u. Frührenaissance (1460-1530), 1884,  
Nachdr. 1922, S. 169-76;

W. Scheidig, Die Holzschnitte d. Petrarca-Meisters, 1955;

E. Soltész, Les impressions publiées sans impressum de la presse Steiner  
d`Augsburg, in: Magyar könyvszemle 79, 1981, 1/2, S. 121-27;

J. Bellot, Augsburger volkssprachl. humanist. Schrifttum u. seine Ill. v. 1520 bis  
1550, 1982;

Franciscus Petrarca, Von der Artzney bayder Glueck, hg. u. komm. v. M.  
Lemmer, 1984;

K. Kunze, Gesch. d. Buchill. in Dtlid., Das 16. u. 17. Jh., 1993, S. 214-23;

H.-J. Künast, „Getruckt zu Augspurg“, Buchdr. u. Buchhandel in Augsburg zw. 1468 u. 1555, 1997;

N. H. Ott, Frühe Augsburger Buchill., in: Augsburger Buchdr. u. Verlagswesen, hg. v. H. Gier u. J. Janota, 1997, S. 235-37;

J.-D. Müller, Augsburger Drucke v. Prosaromanen im 15. u. 16. Jh., ebd. S. 341-44 u. 350-52;

J. Burkhardt, U. Ecker-Offenhäußer u. J. Höhnke, Altökonomik u. Handelslit. in d. Augsburger Druckmedien, ebd., S. 429-36;

Benzing, Buchdrucker;

Augsburger Stadtlex.;

Reske, Buchdrucker;

LGB<sup>2</sup> .

### **Autor**

Norbert H. Ott

### **Empfohlene Zitierweise**

, „Steiner, Heinrich“, in: Neue Deutsche Biographie 25 (2013), S. 183 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

## ADB-Artikel

**Steyner:** *Heinrich St. (Stainer, Steiner)*, Augsburger Buchdrucker, der sich auch lateinisch *Heinricus Siliceus* schrieb, druckte viele Werke in den Jahren 1524—1544 in der schwäbischen Reichsstadt. Das erste derselben ist wohl der Psalter in Luther's Uebersetzung vom Jahre 1524, aus dem gleichen Jahr: „Siben Ermanung aines cristenlichen Gebets etc.“, aus dem Jahre 1525: „Ain unüberwindlich Beschyrmbiechlin von Hauptarticklen etc.“ Aus d. J. 1527 Theile des alten Testaments (besonders die Propheten) nach Luther's Uebersetzung und das neue Testament. Aus d. J. 1528: „Artzney Biechleyn der Kreuter gesamlet durch Johannem Tallat von Vochenberg bey dem allererfahrensten der Artzeney Doktor Schricker zu Wyen“, ferner: „Rechnung auf der Linien und Federn auf allerley Handtierung gemacht durch Adam Rysen“, dann: „Canzleybüchlein, zaiget an, wie man schreiben sol eim yeden, in was Würden, Standt oder Wesens er ist“. Aus d. J. 1529: „Flavii Vegetii Renati vier Bücher der Ritterschaft etc.“, zu Ehren des verstorbenen K. Maximilian geschrieben, ferner Theile des alten Testaments, dann: „Responsio Urbani Rhegii ad duos libros primum et tertium de missa Joannis Eccii etc.“ Aus d. J. 1530: „Processus juris deutsch oder Ordnung der Gerichtsleuffe etc.“, ferner: „Das alleredlest und bewertest Regiment der Gesundtheit, auch von allen verporgenen Künsten und küniglichen Regimenten Aristotelis etc.“, dann: „Exempelbüchlin, Rechnung belangend“, wiederum Theile des alten Testaments, „der gantz jüdisch Glaub etc. durch Anthonium Margaritham, hebraischen Leser der löblichen Statt Augspurg“, „die Lehenrecht verteutsch“, „Lustgarten und Pflanzungen etc. künstlich und luftig zuzurichten“, „Marius Aretius, Patritius Syracusanus, Caesaris rerum gestarum scriptor“, „Cronica-Abconterfayung und Entwerffung der Turkey etc.“ „Luis de Avila Vanquete de nobiles cavalleros etc.“, ein Kochbuch u. a. Besonders gerühmt wird seine 1535 in 4 Pergamentbänden gedruckte Bibel nach Luther's Uebersetzung. St. ließ seine Druckwerke theilweise mit Holzschnitten illustriren, welche von Burgkmair, Schäufelin und andern hervorragenden Künstlern seiner Zeit hergestellt wurden. Ueber seine Lebensumstände ist nichts bekannt.

### Literatur

Zapf, Augsburgs Buchdruckergeschichte. —

v. Stetten, Kunst-, Gewerbe- und Handwerksgechichte der Reichsstadt Augsburg.

### Autor

*Wilhelm Vogt.*

### Empfohlene Zitierweise

, „Steiner, Heinrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1893), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>



---

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---